

Anton von Lucke

Anton von Lucke ist 1989 in Hamburg geboren und dort auch aufgewachsen. Nach einem Freiwilligen Sozialen Jahr beim Hamburger Sportbund beginnt er 2011 an der renommierten Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin zu studieren und schließt 2015 sein Studium erfolgreich ab. Schon während seiner Ausbildung besetzt ihn Tilmann Köhler am Deutschen Theater Berlin mit der Rolle des jungen Mörders „T“ in „Jugend ohne Gott“. Daraufhin spielt er bei Lucia Bihler den Sohn der Tamora „Demetrius“ in „Titus Andronicus“ am Ballhaus Ost. Es folgen am Deutschen Theater Göttingen Gast-Engagements, woraufhin er ab der Spielzeit 2015/16 fest ins Ensemble aufgenommen wird. Gleich in der ersten Spielzeit spielt er „Romeo“ in der „Tragödie von Romeo und Julia“ in einer Inszenierung von Dagmar Schlingmann. Während seines dortigen Engagements bekommt er seine erste Filmrolle vom Regisseur François Ozon als „Frantz“ im gleichnamigen Film, der 2016 auf den Filmfestspielen Venedig Weltpremiere feiert. Seine zweites Filmengagement bringt ihn mit den Regisseuren Tom Tykwer, Achim von Borries und Henk Handloegten zusammen, die ihn als Kriminalassistenten „Stefan Jänicke“ in der Sky-Produktion „Babylon Berlin“ besetzen. Es folgen Arbeiten am Schauspiel Frankfurt mit dem Regisseur Ulrich Rasche („Sieben gegen Theben/Antigone“) und Rollen im Tatort Köln (Regie: Christine Hartmann) sowie im Polizeiruf 110 (Regie: Thorsten C. Fischer) und in der zweiten Staffel von „Bad Banks“ unter der Regie von Christian Zübert.

AGENTUR LAMBSDORFF

Infanteriestraße 19 | Haus 5 · D - 80797 München · T | +49 89 - 30 79 86 00 · F | +49 89 - 30 79 86 02
info@agentur-lambsdorff.de · www.agentur-lambsdorff.de